

Mille feuilles

Informationen für Eltern



Liebe Eltern

Ihr Kind lernt Französisch mit «Mille feuilles». Sie möchten wissen, was in diesem Lehrmittel steckt und wie es Ihr Kind beim Erlernen der Fremdsprache begleitet?

Antworten auf diese und andere Fragen zu «Mille feuilles» finden Sie in dieser Broschüre. Erfahren Sie weiter, wie Sie Ihr Kind beim Lernen optimal unterstützen.

Inhalt

Ein zeitgemässes Französischlehrmittel	3
Das «Mille feuilles»-Universum	4
Französischlernen mit «Mille feuilles»	5
10 Vorteile von «Mille feuilles»	12
Mut zu Fehlern	17
Wie Sie Ihr Kind optimal unterstützen können	18

Ein zeitgemässes Französischlehrmittel

Kommt es Ihnen vor, als wäre es noch nicht lange her, dass Sie selbst in der Schule Französisch oder eine andere Fremdsprache gelernt haben? Sie erinnern sich daran, dass das «Thema» des Unterrichts meist grammatikalischer Natur war?

Wenn Ihr Kind heute Französisch lernt, beschäftigt es sich mit Themen, die Kinder in diesem Alter interessieren. Während Ihr Kind sich mit spannenden Inhalten auseinandersetzt, trifft es grammatische Strukturen an und stellt dabei Regelmässigkeiten fest. Gleichzeitig entdeckt es Wörter, die es noch nicht kennt. Offen formulierte Aufgaben helfen ihm, die Bedeutung von Inhalten, Wörtern und den beobachteten Regelmässigkeiten herauszufinden.

Moderne Lehrmittel wie «Mille feuilles» schaffen eine Lernumgebung, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, Wissen aktiv zu konstruieren und den Verlauf ihres Lernprozesses mitzugestalten. Der grosse Gestaltungsfreiraum erlaubt ihnen, die Aufgaben so zu bearbeiten, wie es ihren individuellen Ressourcen, Kompetenzen und Interessen entspricht.

Eine Sprache wird dann am effizientesten gelernt, wenn ein reeller Kommunikationsbedarf besteht. Darum lässt «Mille feuilles» vielfältige Unterrichtssituationen entstehen, in denen die Schülerinnen und Schüler erleben, wie sie mithilfe der Sprache erfolgreich agieren können: ein Spiel spielen, eine Geschichte erzählen, eine Reportage schreiben usw.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten die Bestandteile des «Mille feuilles»-Universums und erfahren Sie, wie der typische Aufbau einer Lerneinheit aussieht.

Das «Mille feuilles»-Universum

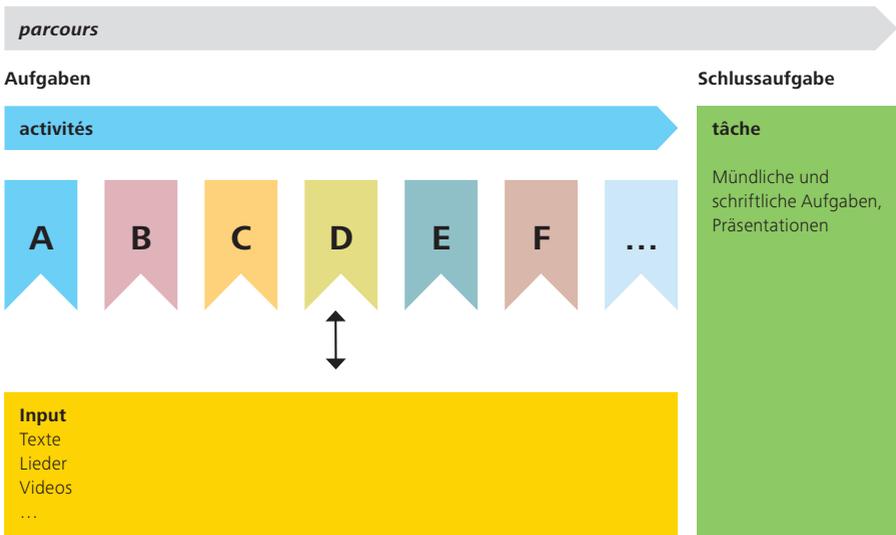
Das Fundament des Lehrmittels bilden die Arbeitshefte, die sogenannten *magazines*. Je nach Bedarf arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit dem gedruckten Heft oder mit der digitalen Version. Daneben sind sowohl die Wortschatzbox *fichier* als auch die *revue*, in der sie ihren individuellen Lernprozess dokumentieren, integrale Bestandteile des Lehrmittels. Als Zusatzmaterialien stehen den Lernenden das Wörterbuch «mini-dic» sowie ab dem 5. Schuljahr der «midi-dic», das Grammatikbuch «mini-grammaire» und die Sprachspielbox «On bavarde?» zur Verfügung.



Französischlernen mit «Mille feuilles»

Der Aufbau einer Lerneinheit in «Mille feuilles»

In einem Jahr bearbeiten die Lernenden mehrere *magazines*. Jedes *magazine* ist wie folgt aufgebaut:



Eine Lerneinheit wird als *parcours* bezeichnet. Dieser gibt das Thema des jeweiligen *magazine* vor. Französische Hör- und Lesetexte werden ins Zentrum zahlreicher Übungen und Sprachhandlungen gestellt. In diesen sogenannten *activités* werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeleitet, den Input Schritt für Schritt zu entschlüsseln und zu bearbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben neues Wissen über die Welt und gleichzeitig lernen sie die Sprache. In der *tâche*, einer anspruchsvollen Aufgabe am Ende des *parcours*, erhalten sie die Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden. In der *revue* halten sie die gewonnenen Erkenntnisse fest.

Le chemin de l'école

1. Samuel

Salut. Je m'appelle Samuel.
J'ai 13 ans.

J'habite en Inde.

Je vais à l'école avec mes 2 frères.
Je vais à l'école en fauteuil roulant.
Je ne peux pas marcher depuis ma naissance.

J'habite à 1 heure et quart en fauteuil roulant de l'école.
Mon école est à 4 kilomètres de ma maison.

Les conditions sur notre chemin sont difficiles.

à l'école
2 de frères
avec mes 2 frères
sont meses autres frères
depuis ma naissance
sur meses autres
1 heure et quart
fauteuil roulant
de ma maison
pour voir meses autres
les conditions
de noses autres
notre chemin
est difficile
schwierig

14

«Mille feuilles 3»

Input

Hör- und Lesetexte

Von Anfang an begegnen die Schülerinnen und Schüler französischen Texten, die sich in den thematischen Kontext des *parcours* einordnen und somit nie isoliert dastehen. Die Inputs stammen aus vielfältigen Quellen und bedienen sich einer altersgerechten Sprache. Sie haben zum Ziel, Kindern und Jugendlichen etwas Lustiges oder Spannendes zu erzählen oder ihnen etwas Interessantes und Wissenswertes mitzuteilen.

Lassen Sie Ihr Kind die französischen Texte hören, so oft es will. Verzichten Sie darauf, die Texte systematisch zu übersetzen. Ihr Kind muss in dieser Phase nicht schon alles im Detail verstehen.

Bilder als Entschlüsselungshilfen

Lassen Sie sich durch die Abfolge der Seiten nicht täuschen: Der Beginn eines *parcours* ist kein Sprung ins kalte Wasser! Die Bearbeitung der *parcours* beginnt mit *activité A*, wo die Schülerinnen und Schüler an die Inputtexte herangeführt werden. Das Hören und Lesen der Texte wird also stets angeleitet. Die Lernenden verstehen die Inhalte am Anfang meist nur der Spur nach. Bilder helfen ihnen, diese zu entschlüsseln.

La coccinelle



La coccinelle est un insecte avec 4 ailes. Elle marche et vole.
La coccinelle vit dans les jardins, les prés et les champs.
Elle est active le jour.
La coccinelle est rouge, noire ou jaune, avec des points.
Elle mesure entre 3 et 5 mm.
La coccinelle mange jusqu'à 100 pucerons par jour.
Elle pond entre 100 et 400 œufs par an.
La coccinelle aide les plantes en mangeant des pucerons.



elle
est
de
rouge
noir
ou
jaune
avec
des
points
noirs
pucerons
mangeant

17

«Mille feuilles 3»

Activités

Inhalte entschlüsseln

Die Schülerinnen und Schüler entschlüsseln in den *activités* zuerst die Inputtexte und bereiten sich anschliessend auf das Lösen der *tâche* vor. Beim Bearbeiten der *activités* üben sie Sprachlernstrategien*, grammatische Strukturen und Regeln sowie thematischen und alltäglichen Wortschatz. Die abwechslungsreichen Aufgabenstellungen bieten zahlreiche Gelegenheiten zum Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. Die meist offen und mehrschrittig konzipierten Übungen ermög-

lichen den Schülerinnen und Schülern, sich auf eine entdeckende Art mit der Sprache und mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Meist sind verschiedene Lösungswege und Ergebnisse möglich. Die *activités* stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang und ergeben für die Lernenden Sinn. Das isolierte, aus dem Zusammenhang losgelöste Üben von Wörtern und Regeln bildet die Ausnahme und ist nur dann anzutreffen, wenn es dem Lösen der *tâche* dient.**

Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Bearbeitung von Hausaufgaben. Halten Sie sich dabei an die Aufgabenstellungen. Es ist nicht notwendig, dass Sie für Ihr Kind eigene Aufgaben entwickeln, die in «Mille feuilles» nicht vorgesehen sind.

Activité F

Le chemin de l'école

Du découvres intéressantes informations sur le chemin de l'école des enfants du monde entier.
Tu parles de ton propre chemin de l'école.

NOM: Prénom: Sexe:

SPEECH: Culturelle:

1. Regardez les photos aux pages 14 à 17. Samuel habite au Japon. Regardez les photos des autres enfants et faites des suppositions.
Racontez-en à quelqu'un.

2. Écoutez et lisez les textes. Comment ça se passe? Où habitent-ils?

3. Cherchez et marquez les deux phrases dans les textes.
Je m'appelle...
J'habite...

4. Notez les noms des enfants et leurs pays dans la grille.

Nom de l'enfant	Pays
Samuel	Japon

5. Comparez vos grilles et cherchez sur la carte mondiale où les 5 enfants habitent.

40

**Bilder nutzen
Namen und Zahlen markieren
Die Bedeutung erraten**

écoutez raconte raconte
leurs pays raconte raconte
la grille raconte raconte

«Mille feuilles 3»

Klare Aufgabenstellungen

Besonders motivierend ist es für Schülerinnen und Schüler, wenn sie persönliche Erfolge erleben. Das soll auch beim Bearbeiten der *activités* in «Mille feuilles» der Fall sein. Damit die Schülerinnen und Schüler schon zu Beginn selbstständig arbeiten können, sind komplexere Arbeitsaufträge auf Deutsch verfasst. Das Verstehen von französischen Aufträgen wird sukzessive aufgebaut. Wichtig ist, dass die Aufgabenstellungen von den Lernenden verstanden werden können.

* Sprachlernstrategien: Darunter versteht man Techniken und Verfahren, die das Lernen erleichtern.

** Einen Überblick über den Wortschatz, die Grammatik, die Aussprache und die Strategien, die Ihr Kind mit «Mille feuilles» erwirbt, finden Sie in der *revue*.

Tâche

Gelerntes anwenden

Am Ende eines *parcours* bearbeiten die Schülerinnen und Schüler eine grössere Aufgabe, die *tâche*. Hier kommt nun das in den *activités* Gelernte zur Anwendung. Die Lernenden schreiben und illustrieren zum Beispiel eine französische Geschichte, kreieren ein Spiel und spielen es, gestalten auf der Klassenbühne eine Inszenierung, schreiben ein Porträt, beschreiben eine eigene Erfindung und vieles mehr.

Tâche

Un jeu de loto animalier

Du spielst ein Tierlotto. Dabei sprichst du Französisch.

Sprechen

La préparation

1. Unterleite ein A4-Blatt in 6 gleich grosse Felder.
2. Découpe 6 images de la page 61.
3. Klebe die Bilder auf deine 6 Felder.

Möchtest du ein anderes Tier ins Spiel bringen? Du kannst sein Bild auf ein Feld zeichnen.
Schreibe einen französischen Satz auf einen separaten Zettel dazu. Schau auf Seite 63.




4. Découper les cartes à la page 63. Als Gruppe braucht ihr nur die Textkarten aus einem magazine.
5. Bereitet kleine Zettel zum Abdecken der Felder vor.
6. Legt die Karten in einen Sack oder dreht sie auf dem Tisch mit dem Text nach unten.
7. Écoutez les phrases du loto et entraînez-vous à les lire.

58

«Mille feuilles 3»

Tâche

Mon portrait

Du gestaltest ein Porträt von dir und erzählst anderen etwas über dich und deinen Schulweg.

Sprechen Schreiben Schreiben

1. Fais un portrait et parle de toi. Schreibe auf.
 – wie du heisst, wie alt du bist und wo du wohnt.
 – wie weit es zur Schule ist, wie du zur Schule gehst und mit wem.
 – was du in deinem Rucksack mitnimmst.

parle de toi s'explique über dich

2. Fais ton portrait sur une affiche.

Musterwörter und -sätze verwenden

3. Écris en français. Die Beispielsätze helfen dir:

<p>Moi Je m'appelle... J'ai... ans. J'habite à... en... ...</p>	<p>Mon chemin de l'école J'habite à... mètres/kilomètres de l'école. J'habite à... minutes/heures de l'école.</p>	<p>Mon sac à dos Dans mon sac à dos, il y a... ... une trousse. ... un livre. ... des stylos. ...</p>
<p>D'autres informations Voici mes informations J'ai un frère... ... une sœur. J'ai 2 frères... ... sœurs. J'aime le foot, le football la danse, l'art, le dessin. J'aime chanter, lire, jouer, jouer, jouer. ...</p>	<p>Comment? comment? Je vas à l'école... à pied. ... à vélo. ... à trottinette. ... en train. ... en voiture.</p>	
	<p>Avec qui? Mit wem? Je vas à l'école avec mes copains, mes copains, mes sœurs, mon frère. ...</p>	



55

«Mille feuilles 3»

Das Lösen der Aufgabe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, die französische Sprache in schulischen und ausserschulischen Situationen zu verwenden.

Digitale magazines

Freier Zugang zu Audioaufnahmen, Videos und Spielen

Die digitalen *magazines* sehen gleich aus wie die gedruckten Hefte, bieten den Schülerinnen und Schülern aber zusätzliche Möglichkeiten. Oft sind die Lernenden daran interessiert, Aufnahmen immer wieder zu hören oder zu sehen und sich Geschichten mehrmals erzählen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler haben freien Zugang zu sämtlichen digitalen Inhalten wie Audioaufnahmen und Videos, aber auch Lernprogrammen und Spielen. Die digitalen *magazines* stellen für die Lernenden einen grossen Mehrwert dar.



Gewähren Sie Ihrem Kind wenn möglich den Zugang zu einem Computer. Ermutigen Sie es dazu, die digitalen Inhalte zu nutzen.

Das selbstständige Arbeiten am Computer oder Tablet steigert die Lernmotivation und den Lernerfolg und wird von vielen Schülerinnen und Schülern als sehr positiv erlebt.

Zu den digitalen *magazines* gelangt man unter: **www.1000feuilles.ch**



Fichier

Fichier digital

Mit dem digitalen *fichier* wird das Wortschatztraining zum Spiel. Der gesamte Wortschatz vom 3. bis zum 6. Schuljahr kann mit dem digitalen *fichier* geübt werden. Die Schülerinnen und Schüler finden darin die Rubriken «Vocabulaire de classe» (Klassenwortschatz), «Nous parlons français!» (Klassenzim-

mer- und Alltagswortschatz) und «Consignes» (Anweisungswortschatz) aus den *magazines* wieder. Sie haben die Möglichkeit, die Übersetzungsrichtung zu wählen. Geben sie eine falsche Übersetzung ein, ist ein zweiter Versuch möglich. Ausserdem können sie Mitschülerinnen und Mitschüler zu einem Duell herausfordern. Der digitale *fichier* merkt sich den Lernstand.



Das 3. bis 6. Schuljahr wird gemäss Lehrplan als 2. Zyklus bezeichnet. Zu Beginn dieser Zeit können die Schülerinnen und Schüler noch nach Gehör schreiben. Erst im Verlauf des 2. Zyklus soll «angemessen korrekt» geschrieben werden.

Der digitale *fichier* ist als kostenlose App und als Browserversion verfügbar:

www.s-fichier.ch

Ermuntern Sie Ihr Kind, mit dem digitalen *fichier* oder mit den Karteikarten zu üben. Wie wärs, wenn Sie es zu einem Duell herausfordern?

Fichier print

Die Schülerinnen und Schüler schreiben den Klassenwortschatz aus den *magazines* selbst auf Karteikarten, die sie in einer handlichen Box ordnen und aufbewahren. Die vorgegebenen Begriffe ergänzen sie mit ihrem persönlichen Wortschatz: Das sind Wörter und Ausdrücke, die sie in den Inputtexten und in der Rubrik «Nous parlons français!» angetroffen haben und festhalten möchten. Die Karteikarten ermöglichen zahlreiche spielerische Formen des Wortschatztrainings.



Revue

Lernprozess sichtbar machen

In der *revue* sehen die Schülerinnen und Schüler im Überblick für das ganze Schuljahr, was sie bereits gelernt haben und welche Erkenntnisse sie gewonnen haben. Die *revue* gibt Einblick in die wichtigsten Ziele. Sie führt ausserdem Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Strategien eines Schuljahres auf. Die Lernenden gehen mit der *revue* aktiv um: Sie halten darin ihren persönlichen Wortschatz sowie selbst formulierte und individuell dargestellte Grammatikregeln fest.

Die Schülerinnen und Schüler benutzen die *revue*, wenn sie mit der Lehrperson, mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder mit ihren Eltern über das Gelernte und den eigenen Lernprozess sprechen wollen. Zudem dient ihnen die *revue* als Nachschlagewerk, zum Beispiel, um die französischen Anweisungen in den *magazines* zu verstehen, geeignete Strategien zur Bearbeitung einer Aufgabe auszuwählen oder passende Wörter und Ausdrücke zur Verfügung zu haben, wenn sie mit Mitschülerinnen und Mitschülern im Unterricht Französisch sprechen.



Revue 3

Ihr Kind zeigt Ihnen gerne, was es verstanden und gelernt hat. Mithilfe der *revue* können Sie mit ihm über seine Erlebnisse und Erfahrungen sprechen und es auf seiner Entdeckungsreise durch die Welt der französischen Sprache begleiten.

10 Vorteile von «Mille feuilles»

1

Digital und interaktiv

Mit den digitalen Formaten von «Mille feuilles» ist das Erlernen der französischen Sprache deutlich einfacher und spannender geworden. Die im digitalen *magazine* frei zugänglichen Audioaufnahmen und Videos bieten Abwechslung und sind für die Schülerinnen und Schüler nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam und motivierend. Interaktive Lernspiele sorgen für Leichtigkeit beim Üben und auch im digitalen *fichier* finden sich vielfältige Übungen für das Wortschatztraining. So abwechslungsreich macht Lernen Spaß!

2

Sprechen im Fokus

Einfach erkennbar durch die Darstellung in Sprechblasen, stehen den Schülerinnen und Schülern in «Mille feuilles» zahlreiche Redemittel aus dem Bereich Klassenzimmer- und Alltagswortschatz zur Verfügung. Der Fokus beim Sprechen liegt auf der konkreten Schulsituation – denn hier besteht für die Schülerinnen und Schüler ein reeller Kommunikationsbedarf. Sie trauen sich, bei Partner- und Gruppenarbeiten Französisch zu sprechen, und haben keine Angst davor, Fehler zu machen. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse können sich zusätzlich mit der Sprachspielbox «On bavarde?» im Sprechen üben.

3

Personalisierter Wortschatz

In den *magazines* von «Mille feuilles» treffen die Schülerinnen und Schüler auf drei Arten von Wortschatz: «Vocabulaire de classe» (Klassenwortschatz), «Nous parlons français!» (Klassenzimmer- und Alltagswortschatz) und «Consignes» (Anweisungswortschatz). Diese drei Bereiche werden von den Schülerinnen und Schülern mit ihrem persönlichen Wortschatz, dem «Vocabulaire personnel», ergänzt, den sie ganz nach ihren eigenen Interessen und Vorlieben aus Wörtern und Ausdrücken zusammenstellen, denen sie zum Beispiel in den Inputtexten begegnen sind.

4

Grammatik zum selber Entdecken

Während die Schülerinnen und Schüler sich mit thematischen Texten auseinandersetzen, entdecken sie die Gesetzmäßigkeiten der Sprache und leiten die Regeln selbst daraus ab. Die *activités* in «Mille feuilles» führen sie in diesem Entdeckungsprozess, fordern dazu auf, die gewonnenen Erkenntnisse mit eigenen Worten festzuhalten, und leiten über zum selbstständigen Anwenden. Um Sicherheit im Umgang mit grammatischen Strukturen zu erlangen, stehen den Schülerinnen und Schülern vielfältige Übungen und Lernspiele zur Verfügung. Der Aufbau der Regelkenntnisse beginnt im 3. Schuljahr und orientiert sich an den Anforderungen des Lehrplans. In der übersichtlichen *revue* sammeln die Lernenden ihre Sprachentdeckungen, die sie dort jederzeit wieder nachschauen können. Ab dem 5. Schuljahr steht ihnen mit der *mini-grammaire* zusätzlich ein illustriertes und altersgerechtes Regelbuch zur Verfügung.

Motivierende Inhalte

Die Inhalte der Inputs stammen aus der französischsprachigen Kinder- und Jugendliteratur: Ob Bilder- und Sachbücher, Comics, Gedichte oder Theaterstücke – alle Texte sind altersgerecht ausgewählt und haben für die Schülerinnen und Schüler Motivations- und Identifikationspotenzial. Daneben gibt es Inhalte, die für das Lehrmittel angepasst wurden und so der Tatsache Rechnung tragen, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleich schnell lernen. Auch die Lieder und das Videomaterial sind auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt. Es besteht nicht die Erwartung, dass sie die Texte auf Anhieb vollumfänglich verstehen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Strategien kennen, die es ihnen ermöglichen, Inhalte zu entschlüsseln, auch wenn ihnen nicht jedes Wort bekannt ist. Sie greifen auf ihr Vorwissen zurück, analysieren die Bilder und die Stimmen, stellen Hypothesen auf und kommen so der Bedeutung auf die Spur. Auf diese Fähigkeiten können sie beim Erlernen von weiteren Fremdsprachen zurückgreifen.

Erprobt und weiterentwickelt

Vor seiner Einführung wurde «Mille feuilles» in 35 Klassen aus vier Kantonen erprobt. Die Rückmeldungen und Erkenntnisse aus dieser Pilotphase wurden in das Lehrmittel aufgenommen. Doch damit nicht genug: «Mille feuilles» wird laufend weiterentwickelt. Der Schulverlag plus steht in engem Kontakt mit den Lehrpersonen, den Lehrerinnen- und Lehrerverbänden sowie den Pädagogischen Hochschulen und den Kantonen. Rückmeldungen aus der Praxis sowie neuste wissenschaftliche Erkenntnisse lässt er in das Lehrmittel einfließen. Gleichzeitig schafft die Digitalisierung des Schulalltags neue Bedürfnisse und Möglichkeiten: «Mille feuilles» passt sich diesen Entwicklungen nicht bloss an, sondern gestaltet diese als innovatives Lehrmittel mit.

Individualisiertes Lernen

Zeitgemässer Unterricht bietet viel Platz für individuelles Lernen. Der modulare Aufbau und die offenen Aufgabenstellungen von «Mille feuilles» sind darauf ausgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Kompetenzniveau aufbauen können und den nötigen Spielraum vorfinden, um die eigenen Bedürfnisse und Interessen einfließen zu lassen. Für flinke Lernende werden weiterführende Aktivitäten angeboten, während für das Erreichen der Grundanforderungen zahlreiche Hilfestellungen zur Verfügung stehen. Der freie Zugang zu sämtlichen digitalen Materialien und Lernspielen vereinfacht das selbstständige Arbeiten im eigenen Lerntempo.

Vielfältiges Übungsmaterial

In herkömmlichen Lehrmitteln ist eine strikte Trennung zwischen Grammatik und Übungssequenz anzutreffen – oft ohne inhaltlichen Zusammenhang. In einem inhalts- und handlungsorientierten Lehrmittel wie «Mille feuilles» ist das Üben von Strukturen und Wortschatz in die thematischen *activités* eingebettet und findet im Rahmen von konkreten Sprachhandlungen statt. Ergänzend dazu steht zum Vertiefen und Automatisieren vielfältiges Übungsmaterial in Form von Arbeitsblättern und Lernspielen zur Verfügung. Diese haben einen inhaltlichen Bezug zu den Inputtexten und den *activités* des jeweiligen *parcours*. In den *magazines* für das 5. und 6. Schuljahr wurde am Ende jedes *parcours* die fakultative Rubrik «1001 feuilles» geschaffen. Diese enthält weiterführende Aufgaben zum *parcours* sowie abwechslungsreiche Übungsmaterialien.

9

Handlich und übersichtlich

Schluss mit losen Blättern und dem ständigen Wechseln zwischen Büchern! «Mille feuilles» ist Themenbuch und Arbeitsheft in einem. Die Schülerinnen und Schüler finden Sprachhilfen sowie Hinweise auf Regeln und Strategien genau dort, wo sie diese benötigen. Der Aufbau der *parcours* und die übersichtliche Darstellung sorgen für eine intuitive Orientierung und begünstigen das selbstständige Arbeiten mit dem Lehrmittel. Die *magazines* und die *revue* sind als persönliche Arbeitshefte zum Hineinschreiben und -zeichnen konzipiert. Dies hat für die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Vorteile: Sie können Worterklärungen, Übersetzungen, Regeln und Beobachtungen direkt an Ort und Stelle festhalten. Sie können Schlüsselwörter markieren, Skizzen zeichnen und andere Verständnishilfen anbringen. Nicht zuletzt lösen sie die Übungen direkt im Heft. Um die stetige Arbeit mit den Inputtexten zu erleichtern, werden diese für das 3. und 4. Schuljahr zusätzlich als A3-Plakate angeboten.

10

Kostengünstig

Das Lehrmittel «Mille feuilles» liegt mit CHF 29.50 (Preis für Schulen) klar im preislichen Rahmen, der von den Kantonen gesteckt wurde (CHF 40.00). Das Paket beinhaltet alle für das Schuljahr benötigten Unterlagen. Dazu gehören die vierfarbigen *magazines*, die *revue* und der *fichier* (Karteikarten und Box). Ebenso im Preis inbegriffen ist die Nutzung der digitalen Inhalte: *magazines*, *fichier* und Lernspiele.

Mut zu Fehlern

Ihr Kind lernt nicht alles auf einmal, sondern Schritt für Schritt. Dabei darf es Fehler machen, denn Fehler gehören zum Lernen dazu – ganz egal, in welchem Alter eine Sprache gelernt wird. Nicht alles, was die Schülerinnen und Schüler auf Französisch sagen oder schreiben, muss von Anfang an korrekt sein. Im Gegenteil: Fehler sind ein Hinweis darauf, dass die Lernenden die neue Sprache mutig anwenden. Mut zu Fehlern ist für den erfolgreichen Lernprozess wichtig und setzt ein Lernumfeld voraus, in dem Fehler erlaubt sind. Die Lehrperson korrigiert bewusst dort, wo es dem Lernprozess förderlich ist. Alle Fehler zu korrigieren, würde die Schülerinnen und Schüler hemmen und das Lernen beeinträchtigen.

Vermeiden Sie es, die Texte Ihres Kindes nachzukorrigieren. Lassen Sie die Fehler stehen, die von der Lehrperson akzeptiert wurden. Haben Sie Vertrauen in die Tatsache, dass Fehler das spätere Erlernen der richtigen Form in keiner Weise beeinträchtigen.

Gerade in den ersten Lernjahren sollen die Schülerinnen und Schüler alle Möglichkeiten ausschöpfen, die es ihnen erlauben, etwas auf Französisch auszudrücken: Sie dürfen beim Sprechen oder Schreiben auch Ausdrücke auf Deutsch oder in anderen Sprachen zur Hilfe nehmen. Sie können Informationen auch zeichnen, Bilder aufkleben oder Gesten verwenden. Ausserdem haben sie freien Zugang zu Wörterbüchern und anderen sprachlichen Hilfsmitteln.

Wie Sie Ihr Kind optimal unterstützen können



Bringen Sie dem Fach Französisch Interesse entgegen.

Nehmen Sie wertschätzend zur Kenntnis, was Ihr Kind schon verstehen, sagen und schreiben kann. Orientieren Sie sich nicht an den Defiziten und Fehlern.

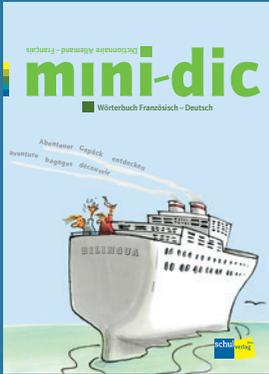
Bedenken Sie, dass das Erlernen einer Fremdsprache Zeit und Geduld braucht. Gleichzeitig bereichert es das Denken und Handeln in der Erstsprache bzw. den Erstsprachen. Als Eltern können Sie den Lernprozess unterstützen, indem Sie jeglichen Erfolg und Fortschritt loben.

A young boy with brown hair is looking down at a book he is holding. The book cover is dark blue with a digital clock showing '12:45' and the title 'Le carnet de bord de Greg'. The boy is wearing a grey hoodie. The background is a plain, light-colored wall.

Verlangen Sie von Ihrem Kind keine Leistungen, die in den Lernmaterialien und im Französischunterricht nicht vorgesehen sind.

Bieten Sie Ihrem Kind Gelegenheiten, der französischen Sprache ausserhalb der Schule zu begegnen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig: Erkundigen Sie sich zum Beispiel in der lokalen Bibliothek nach französischen Kinder- und Jugendmedien wie Büchern, Magazinen, CDs oder Filmen, unternehmen Sie einen Ausflug in die Romandie oder machen Sie Ihr Kind auf passende Sendungen im französischen Radio und Fernsehen aufmerksam.

Wörterbuch «mini-dic»



Wörterbuch
Französisch–Deutsch

Dictionnaire
Allemand–Français
3.–5. Klasse

Wörterbuch
■ 85112  □ 20.00

Erstes alphabetisch aufgebautes und farbig illustriertes Wörterbuch. Es umfasst in Deutsch und Französisch je rund 2500 Begriffe, die eigens für diese Altersstufe ausgewählt und teilweise illustriert wurden.

Der französisch-deutsche und deutsch-französische Dictionnaire kann in der deutschen Schweiz im Französischunterricht (z. B. mit «Mille feuilles») und in der Suisse romande im Deutschunterricht verwendet werden.



10. überarbeitete Auflage 2021
© 2011 Schulverlag plus AG

«Mille feuilles – Informationen für Eltern» ist Bestandteil von Art.-Nr. 89874 und 89875

